

# • APO Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Onkologie

PROF. DR. DR. BIRGIT BURKHARDT, PROF. DR. MARTIN SCHRAPPE

Zu den wichtigsten Aktivitäten und Arbeitsergebnissen zählten im Berichtsjahr 2022: ▶ erfolgreiche GPOH/APO-Jahrestagung im November 2022 mit hoher Beteiligung; ▶ Mitgliederversammlung der GPOH (November 2022); ▶ Studienleitertagung im Mai 2022; ▶ Bereitstellung von Informationen für Betroffene und die Ärzteschaft im Informationsportal [www.kinderkrebsinfo.de](http://www.kinderkrebsinfo.de) (Prof. U. Creutzig); ▶ GPOH Summer School of Oncology unter Leitung von Prof. D. Schneider, Dortmund; ▶ Abschluss der Überarbeitung der GPOH-Studienregularien; ▶ Erstellung von Regularien zur Bereitstellung von Biobanken im Kontext klinischer Studien und Registern in der GPOH; ▶ Diskussion zum Stellenwert klinischer Register und Registerqualität; ▶ Zertifizierung pädiatrisch-onkologischer Zentren.

**Was war 2022 das wichtigste Arbeitsergebnis?**

Die Jahrestagung im November 2022 war sicherlich das wichtigste Ereignis für die GPOH. Die Anzahl und Qualität der wissenschaftlichen Abstracts waren außergewöhnlich hoch.

**Wie schätzen Sie das Jahr 2022 für die Entwicklung ihrer AG insgesamt ein?**

Die GPOH/APO hat sich inhaltlich und strukturell weiterentwickelt sowie ihre Verankerung in der spezialisierten Pädiatrie verbessert. Der Webauftritt GPOH/Kinderkrebsinfo.de ist fortentwickelt worden. Die Sichtbarkeit der GPOH im europäischen Rahmen ist verbessert worden.

**Was möchten Sie weiter verändern?**

Die Außendarstellung und die Kommunikation zu benachbarten Fachgesellschaften können verbessert werden. Auch die Einbindung von Patienten-/Elternvertreter\*innen werden wir in Zukunft verbessern. Weitere wichtige Schwerpunkt sind die Gründung einer AG „Lehre & Didaktik“ und einer AG „Junge GPOH“.